

Pfronstetten-Aichelau, den 18.04.2023

### PARAVAN spendet 5.000 Euro für ein neues HVO-Fahrzeug für das DRK Zwiefalten-Pfronstetten

*Wichtiger Beitrag für die Absicherung der medizinischen Notfallversorgung im ländlichen Raum im Bereich Schwäbische Alb. Damit kann das therapiefreie Intervall während eines medizinischen Notfalls deutlich besser überbrückt werden.*



*Mit dem Scheck über 5.000 Euro erhält der DRK-Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten Unterstützung vom Unternehmerehepaar Roland und Martina Arnold (rechts). Damit können Bereitschaftsleiter Lothar Schwendele und Nicole Krause (links), Helferin vor Ort und verantwortlich für das Jungendrotkreuz, nun zügig zum Unfallort fahren und deutlich besser das therapiefreie Intervall im Rahmen des Notfalleinsatzes überbrücken. Foto: PARAVAN*

Bei einem medizinischen Notfall zählt jede Minute. Besonders schwierig wird es, wenn der Notfall im unwegsamen Gelände passiert. Umso wichtiger ist es, dass das therapiefreie Intervall vom Helfer vor Ort (HVO) optimal abgedeckt werden kann. Im Einzugsgebiet des DRK Ortsvereins Zweifalten-Pfronstetten wird sich dank vieler Unterstützer die Versorgungslage in naher Zukunft deutlich verbessern. Ein allradgetriebener Audi Q5 für die HVO, wird für Entlastung sorgen. „Allrad ist auf der Alb wichtig, um handlungsfähig zu sein“, sagt der DRK-Vorsitzende des Ortsvereins Zwiefalten-Pfronstetten. „Wir müssen verlässlich in den Wald kommen. 20 Minuten kann es in widrigen Fällen bis zum Eintreffen des Notarztes schon mal dauern.“ Das sei eine schwierige und belastende Situation für die HVO.

Insgesamt 50.000 Euro werden für das neue HVO-Fahrzeug, die dazugehörige Ausrüstung sowie für die Finanzierung des ersten Betriebsjahres benötigt. Mit der 5.000 Euro Spende der PARAVAN GmbH ist die Ortsgruppe dem Spendenziel deutlich nähergekommen. „Es ist wichtig vor Ort Unterstützung zu leisten, um für die Bevölkerung eine optimale medizinische Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen“, sagt Roland Arnold Geschäftsführer der PARAVAN GmbH. Und natürlich hofft das Unternehmerehepaar, dass die PARAVAN-Initiative noch Nachahmer in der Region findet. „Dazu leisten wir gerne einen Beitrag. Davon profitieren wir alle“, ergänzt Martina Arnold. 10.000 Euro werden aktuell noch benötigt.

Zu mehr als 60 Einsätzen werden die ehrenamtlichen DRK-Helfer durchschnittlich im Jahr gerufen. Aktuell fahren die HVO mit ihren privaten Fahrzeugen zum Einsatzort – ohne erweitertes Material, ohne

## PRESSEINFORMATION

Funk und ohne die Möglichkeit, im Notfall auf Wegerechte zurückzugreifen, um beispielsweise Notfallstellen bei viel Verkehr oder im unwegsamen Gelände und im Wald zu erreichen. „Dies ist teilweise ein schwieriges und manchmal auch gefährliches Unterfangen“, weiß der Vorsitzende des Ortsvereins.

Mit dem neuen Fahrzeug sollen die HVO-Einsätze zukünftig neu organisiert werden. Der Einsatzwagen soll möglichst durchgehend fest besetzt werden, stationiert beim diensthabenden HVO. Zudem hat das neue Fahrzeug eine komplette HVO-Ausstattung mit an Bord, und ist unter anderem mit Funk für den direkten Kontakt zur Rettungsleitstelle, mit Equipment für Kreislauf und Atmung, einem Feuerlöscher mit Schutzausrüstung, Verbrennungsset, Heizdecke und Kinderkoffer ausgestattet. „Mit dem jetzt gut ausgestatteten Fahrzeug ist auch eine deutlich bessere Tagabdeckung ab den Arbeitsorten der HVO realisierbar“, berichtet der DRK-Vorsitzende.

Der wird auch als Shuttle bei Notfällen im unzugänglichen Gelände zum Einsatz kommen. Das Projekt kann je nach Bedarf ausgebaut werden. Beispielsweise ist auch der Einsatz als Zugfahrzeug für eine mobile Verbandsstation geplant – für größere Schadensereignisse. Besonders wichtig im Katastropheneinsatz, beispielsweise in der Fasnachtzeit, wenn zum Beispiel ein Bus verunglücken sollte. „Dann sind die ersten 30 bis 40 Minuten besonders wichtig“, weiß Andreas Bisinger. Über weitere Unterstützer freut sich der DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten.



*Zukünftig wird das Fahrzeug weiß und ganz klar als Fahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes erkennbar sein. Erste Ausrüstungsgegenstände und die Vorinstallation für den Funk sind bereits mit an Bord, wie der DRK-Vorsitzende Andreas Bisinger PARAVAN-Chef Roland Arnold erläutert. Foto: PARAVAN*

### Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,  
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: [anke.leuschke@paravan.de](mailto:anke.leuschke@paravan.de)

### Über die Paravan GmbH:

Die PARAVAN GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle bis hin zur eigens spezialisierten Fahrausbildung. PARAVAN verfolgt mit dem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 20 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. [www.paravan.de](http://www.paravan.de)

## PRESSEINFORMATION

### **Über den DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten:**

Der DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten engagiert sich mit mehr als 20 Mitgliedern in der Bereitschaft, mit neun Helfern vor Ort sowie 26 Nachwuchsrettern im Jugendrotkreuz. Die Mehrheit davon kommt aus der Gesamtgemeinde Pfronstetten. Zudem engagieren sich fast 20 Fahrern im Essen auf Rädern ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Pfronstetten und Zwiefalten. In der Sanitätsbetreuung, in der Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr, bei größeren Schadensfällen, als Helfer vor Ort und im Essen auf Rädern erbringen die Ehrenamtlichen hunderte und in manchen Jahren auch weit über tausend Stunden Dienst für die Bürger der beiden Gemeinden. <https://www.drk-zwiefalten-pfronstetten.com/>